Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951109

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Roseggerstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 448

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Pforte; stattlicher Putzbau mit Walmdach, zur Straße geschwungener Mittelrisalit mit Mansarddach und Balkon, Fenster ehemals mit Klappläden, barockisierend im Reformstil der Zeit um 1910, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa über hohem Sockel und mit Walmdach, ein Bau mit neobarocken Anklängen. Die Straßenansicht wird dominiert von einem geschwungenen Mittelrisalit mit abgewalmten Mansarddach in der symmetrisch angelegten Hauptfront, darin der Eingang über eine Freitreppe, darüber ein Balkon im Obergeschoss und ein geschweifter Giebel mit Stuckkartusche im Dach. In der rechten Seitenansicht ein Vorbau über rechteckigem Grundriss. Ein einfacher Putzbau mit Ecklisenen, einige Fenster ehemals mit Klappläden, Ziegeldach. In einigen Fenstern bunte ornamentale Verglasung. (Abb. auf Seite 260)

Am 17. Febr. 1908 Bauantrag für eine „Einfamilienvilla“ des Baugeschäfts F. W. Eisold, Baumeister Wilhelm Eisold als Bauender, Bauleiter und Ausführender. Der Entwurf von Architekt Oskar Menzel. Die Bauvollendungsanzeige am 21. Sept. 1909. Der Verkauf am 31. Juli 1910.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

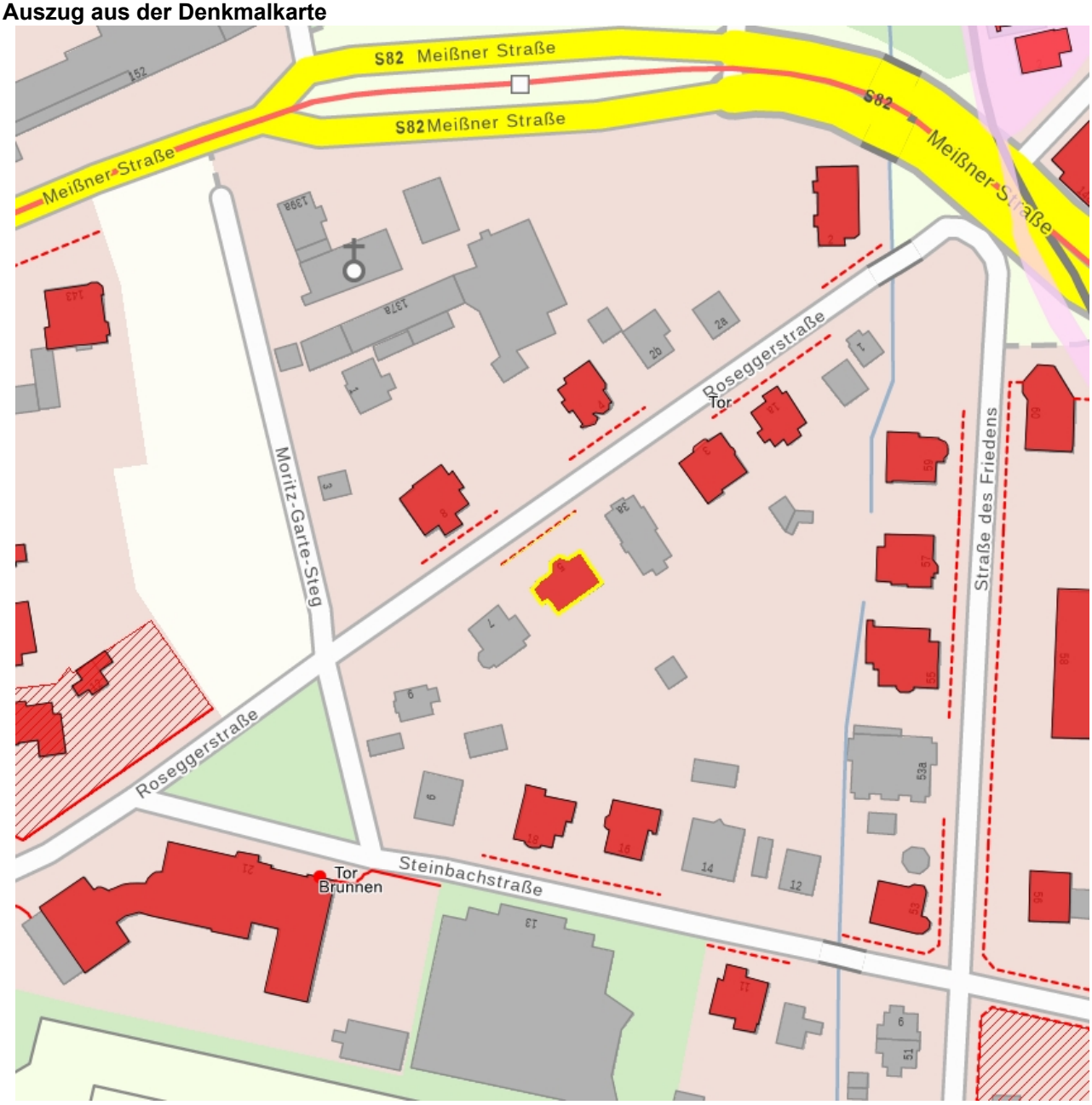
Datierung 1908-1909 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 498 648**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.